

INHALT

RICHARD WAGNER	
UND DIE MEISTERSINGER	11
DER WERT DER »MEISTERSINGER«	17
WER WAREN DIE MEISTERSINGER?	20
WAS IST DER MEISTERGESANG?	22
WAS VERLANGT DIE TABULATUR?	26
WAS LEISTET DER MERKER?	39
WER WAR HANS SACHS?	42
DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG	47
DARSTELLER	49

ERSTER AUFZUG

EIN FESTLICHER AUFTRITT (ORCHESTERVORSPIEL)	53
LIEBESHÄNDL IM KIRCHENSCHIFF (ERSTE SZENE)	55
DAS GEHEIMNIS DER TABULATUR (ZWEITE SZENE)	62
VERSUNGEN UND VERTAN (DRITTE SZENE)	68

ZWEITER AUFZUG

JOHANNISABEND (ERSTE SZENE)	87
EIN SOMMERABEND (ZWEITE SZENE)	89
SACHS GRÜBELT (DRITTE SZENE)	91
EVA UND SACHS (VIERTE SZENE)	93
FLUCHTPLÄNE (FÜNFTE SZENE)	96
NÄCHTLICHE STRASSENSCHLACHT (SECHSTE SZENE)	99

DRITTER AUFZUG

IN SACHSENS WERKSTATT (ERSTE SZENE)	107
STOLZINGS MEISTERLIED (ZWEITE SZENE)	110
BECKMESSER, KEINER BESSER (DRITTE SZENE)	112
DIE SELIGE MORGENTRAUMDEUT-WEISE (VIERTE SZENE)	116
DAS MEISTERGERICHT (FÜNFTE SZENE)	120
RICHARD WAGNER: DICHTKUNST UND TONKUNST IM DRAMA DER ZUKUNFT	126

Libretto

PERSONEN	147
ERSTER AUFZUG	149
ZWEITER AUFZUG	203
DRITTER AUFZUG	263
GLOSSAR	321
DER AUTOR	325
EIN DANKESCHÖN AN MEINE LESER	327